

Wahre Tierrechte (25)

Von Wiglaf Droste

Von der Beifahrerseite muhte Melissa unüberhörbar durch die geöffneten Autofenster. »Komm doch gleich mit! Wir machen einen bunten Korso zur Bank, das ist wichtig, aber es wird sicher auch lustig. Ich heiße übrigens Melissa.« Die Frau auf der Fahrerseite fiel schier aus den Wolken. Warum konnte die Kuh sprechen? Und warum konnte sie die Kuh verstehen? Verdattert stammelte sie: »Aaah ja, Korso – deshalb die Blumen auf deinem Hut. Gibt's hier im Dorf einmal im Jahr und heißt ›Hab ein Herz‹, mit Tombola und Treckerfahren für Kinder und so. Ach so, ich bin Lia.«

Rasch informierte sie die anderen, mit denen sie gekommen war, und alle gesellten sich dem Korso zu, der sich langsam in Marsch setzte. Melissa zitierte, als könne sie Gedanken lesen: »Die Frage nach dem Warum korrespondiert nicht unbedingt mit dem Weil« und schaute Lia zu, die immer noch dachte, sie träume.

Fortsetzung folgt

<https://www.jungewelt.de/artikel/342749.droste-wahre-tierrechte-25.html>